**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 50 (1963)

**Heft:** 1: Wohnungsbau

Artikel: Vor 50 Jahren - nach 50 Jahren : Der Peterhof oder "Seiden Grieder" in

Zürich 1913: Architekten: Gebrüder Pfister BSA, Zürich: Plastischer

Schmuck: Wilhelm Schwerzmann

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-87003

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Peterhof oder «Seiden-Grieder» in Zürich 1913. Architekten: Gebrüder Pfister BSA, Zürich Plastischer Schmuck: Wilhelm Schwerzmann

Der erste im WERK publizierte Bau war der Peterhof in Zürich. «Die Architekten lehnten sich bei der Behandlung der Fassade an die für große Geschäftshäuser ganz besonders sich eignende moderne Gotik an, die mit ihren schlanken aufstrebenden Formen einer auflichtenden, geschlossenen und doch reich gegliederten Fassade äußerst günstig ist.» So begrüßte der damalige Redaktor Hans Bloesch diesen Bau.

Nach fünfzig Jahren und nachdem sich die Beziehungen zwischen Gotik und Geschäft etwas gelöst haben und wir mehr zu der «jetzt gerade in Deutschland oft angestrebten Nüchternheit» neigen, die der Redaktor offenbar als eine Modelaune empfand, dürfen wir aber doch noch den folgenden Satz bestätigen: «Nirgends ersetzt der künstlerische Schmuck den Mangel an baukünstlerischer Durchbildung; alles ist bis ins letzte rein architektonisch gelöst.»



1 Richtfest am 6. Mai 1912 La fête du bouquet en mai 1912 Roof-raising ceremony in May 1912

2 Giebel an der St.Peter-Straße heute Fronton vers la St.Peter-Straße de nos jours Gabled roof in St.Peter's Street today

3
Der Peterhof heute von der St.Peter-Straße aus
Le «Peterhof» de nos jours, vu de la St.Peter-Straße
The "Peterhof" in its present state, seen from St.Peter's Street

4
Fassadendetail mit der Zunftfigur der Zimmerleute von Wilhelm Schwerzmann
Détail de la façade: figure symbolique représentant la corporation des charpentiers
Façade detail with statue symbolizing the carpenters' guild by Wilhelm

5 Hallenanlage Hall-patio Hall

Schwerzmann

Photos: 2, 3 Fritz Maurer, Zürich; 4, 5 Bender, Zürich





